



PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut **DUBOIS** Alain
Marktplatz 26 Simarstraße 4a
Tel. 087/55 66 24 Tel. 087 42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

KAPINGA Bernard
TEL: 087/63 09 85

**Chronologische Auflistung der
Gottesdienste im Pfarrverband siehe:**
www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 23 / 2023
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 07.06.2023

**Sonntag, 11. Juni 2023
FRONLEICHNAM
Lesejahr A**



Die Prozession am Fronleichnamsfest hat einen eigenen Charakter und eine besondere Bedeutung. Sie soll uns jedes Jahr daran erinnern, dass unser ganzes Leben eine große Prozession, eine Pilgerreise ist. Das 2. Vatikanische Konzil hat dieses Bild aufgegriffen und nennt die Kirche das „wandernde Gottesvolk“ – „ein Volk“, so sagt Karl Rahner, „das gemeinsam, freudig, singend und betend, seinen Weg geht und nicht wie ein gehetzter Haufen auf der Flucht durch das Leben zieht, (...) eine Bewegung, in Ruhe und

Gelassenheit, mit gefalteten Händen und nicht mit geballten Fäusten“. Wir können den Weg freudig und gelassen gehen, weil Jesus den gesamten Weg unseres Lebens mit uns geht. Er ist nicht nur der Weg, er geht den Weg auch mit uns – bis hinein in die dunkelsten Winkel, die keinem ganz erspart bleiben.

ICH BIN NICHT GEKOMMEN, UM GERECHTE ZU RUFEN, SONDERN SÜNDER

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach. Und als Jesus in seinem Haus bei Tisch war, kamen viele Zöllner und Sünder und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. Als die Pharisäer das sahen, sagten sie zu seinen Jüngern: Wie kann euer Meister zusammen mit Zöllnern und Sündern essen? Er hörte es und sagte: Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Geht und lernt, was es heißt: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer!

Denn ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten.

Gedanken zum Evangelium:

„Ich kenne Gottes Ruf und bin dazu bereit, mit ihm an seiner Welt der Liebe mitzubau'n... Vielmehr hängt es an mir, bewegt von Gottes Geist, dass wahr wird, sich erfüllt, was wahres Leben heißt“ (Jugolo Nr. 203). Kennen wir Gottes Ruf? Jesus ruft den Zöllner im Evangelium zur Nachfolge und dieser folgt dem Ruf Jesu.

Einen Zöllner in die Nachfolge zu rufen, das war zur Zeit Jesu ein Unding. Auch heute noch gibt es vergleichbare ungeschriebene Gesetze, die nur selten jemand zu überschreiten wagt, aus Angst vor Unannehmlichkeiten oder um bloß nicht aus dem Rahmen zu fallen. Aber Jesus fiel aus dem Rahmen ...

Jesus bringt es auf den Punkt, wenn er sagt: „Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken“. Der Arzt, dessen Aufgabe es ist, Situationen und Zustände zu verbessern, wenn möglich sogar zu heilen. So sind auch wir gefordert, Heil zu bringen. Es geht um unser Handeln oder eben um unser Nichthandeln, denn Jesus hat heute nur unsere Hände, unsere Füße und es ist unser Herz, das heute in der Welt für andere schlagen kann.

Jesus möchte heilen, was trennt und will öffnen, was verschlossen ist und einengt. Er ist es, der durch seine Zuwendung Wunden heilt und so Liebe und Vertrauen wieder möglich macht. Er hat die Liebe Gottes sichtbar und erfahrbar gemacht und so wie er damals den Zöllner einlud, ihm nachzufolgen, so lädt er auch heute uns ein, ihm nachzufolgen. Der Zöllner ließ sich bewegen, stand auf und folgte ihm nach. Wie steht es mit uns? Sind wir erstarrt oder setzen auch wir uns in Bewegung?

Leben bedeutet, in Bewegung zu bleiben. Jesus möchte uns vor der Erstarrung bewahren, er möchte uns Lebendigkeit schenken, er will Grenzen in uns aufbrechen und verwandeln. Bleiben wir also beweglich in unserem Denken und Handeln. Bleiben wir offen und wagen wir es, aufeinander zuzugehen und miteinander zu reden.

Das Leben findet genau jetzt statt, nutzen wir die Chance und versuchen wir, Wege des Heils zu erkennen.

Lied: Ich kenne Gottes Ruf Jugolo Nr. 203

<https://www.youtube.com/watch?v=AdUwomd8Mhk>



Fronleichnam: Sonntag, 11. Juni

*In Kettenis findet die diesjährige Fronleichnamsprozession zum Thema: „**Jesus, Brot des Friedens**“ statt und wird begleitet von der Kgl. St. Sebastianus Schützengesellschaft sowie musikalisch gestaltet von der Kgl. Harmonie Kettenis.*

Ablauf: 9:30 Uhr: 1. Altar und Messe am Langenbend, dann geht es zum 2. Altar „Am Benet“, weiter zum Buschbergerweg – 3. Altar, dann zum Gemeindehaus, wo der 4. Altar steht, anschließend zurück zur Kirche.

Im Anschluss findet draußen vor der Kirche ein kleiner Umtrunk statt. Herzliche Einladung!

*Die diesjährige Fronleichnamsprozession in **Eupen-Oberstadt** steht unter dem Motto: „**Jesus in den Sakramenten erkennen und spüren!**“*

Ablauf: Start um 9.30 Uhr in der Nikolauskirche, anschließend ziehen wir zum Clown (2. Altar),

weiter über den Parkplatz zum Krankenhaus (3. Altar) und dann zum Klösterchen (Seniorenzentrum St. Franziskus - 4. Altar) und zurück zur Kirche.

Im Anschluss laden wir alle zu einem gemeinsamen Mahl bei Suppe und Brot und zu einem Umtrunk im Betanienraum ein!

Im Vorfeld der Fronleichnamsprozession in der Oberstadt soll eine gemeinsame und verbindende Aktion mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Klösterchens stattfinden: Über Ihre Mitgestaltung an einem gemeinsamen Blumenbouquet vor dem Altar in der Nikolauskirche freuen wir uns. Die diesjährigen Kommunionkinder, Messdienerinnen und Messdiener werden dann während der Prozession am Sonntag, dem 11. Juni die Blumen an die Bewohnerinnen und Bewohner des Klösterchens verteilen. Erwachsene, Jugendliche und Kinder, insbesondere die Kommunionkinder, können sich herzlich gerne an dieser Aktion beteiligen, indem sie z.B. im Laufe des Samstags, den 10.6. bis 17 Uhr eine Blume zur Nikolauskirche bringen oder auch kurz vor der Fronleichnamsprozession und diese in ein vor dem Altar befindliches mit Wasser befülltes Gefäß stellen. Es kann eine Blume aus dem Garten oder auch eine gekaufte sein. So entsteht aus vielen einzelnen, unterschiedlichen Blumen ein großes gemeinsames buntes Blumengesteck von vielen Pfarrmitgliedern. Im Voraus herzlichen Dank!

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Samstag, 10.06.: *Tob 12,1.5-15.2 / Tob 13,2.6-8 / Mk 12,38-44*

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier f.Fr. Irmgard Jousten-Lejoly nebst Familie / f.H. Lajos Basci
19:00 Uhr	Bergkapelle: Messe mit Austausch

Sonntag, 11.06.: *Hos 6,3-6 / Röm 4,18-25 / Mt 9,9-13*

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): Messfeier <i>entfällt wegen der Fronleichnamsprozession</i>
09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: 1. Altar mit anschl. Auszug der Fronleichnamsprozession
09.30 Uhr	1.Altar und Messfeier am Langenbend mit anschl. Auszug der Fronleichnamsprozession
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier <i>entfällt wegen der Fronleichnamsprozession</i>
14:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Taufe von Paulina Bertemes und Liyah Laschet
14:45 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Taufe von Mats Dahmen
15:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Taufe von Leon Hergenbahn
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse

Montag, 12.06.: *2 Kor 1,1-7 / Mt 5, 1-12*

19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Jgd. f. Matthias Beck nebst Ehefrau Hildegard u. Sohn Manfred / Ehel. Roger Devriese - Anne-Marie Peissen / f. d. Leb. & Verst. d. Fam. Pelzer-Dormann.
-----------	--

Dienstag, 13.06.: *2 Kor 1,18-22 / Mt 8,13-16*

16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier
-----------	--------------------------------------

Mittwoch, 14.06.: *2 Kor 3,4-11 / Mt 5,17-19*

06:45 Uhr	Bergkapelle: Frühschicht
08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Wortgottesfeier
18:30 Uhr	Bergkapelle: Gebet mit Liedern aus Taizé
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier f.H. Alfred Miessen, f.Fr. Emma Creutz u.f.Fr. Elfriede Miessen / f.H. Joseph Taeter (Jgd)

Donnerstag, 15.06.: 2 Kor 3,15 - 4,1.3-6 / Mt 5,20-26

19:00 Uhr **Klosterkirche:** Jgd. f. Marita Pohen-Cormann / Ehel. Jakob u. Josephine Brantz-Schmetz u. Enkel Raphael Brantz / zur Immerwährenden Hilfe.

Freitag, 16.06.: Dtn 7,6-11 / 1 Joh 4,7-16 / Mt 11,25-30

17:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina:** "Mit Gott ins Wochenende"

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** f. Karl Christmann / f. Anneliese Rosenstein-Heinen / f.d. Leb. & Verst. d. Herz-Jesu-Vereinigung.

Samstag, 17.06.: 2 Kor 5,14-21 / Lk 2,41-51

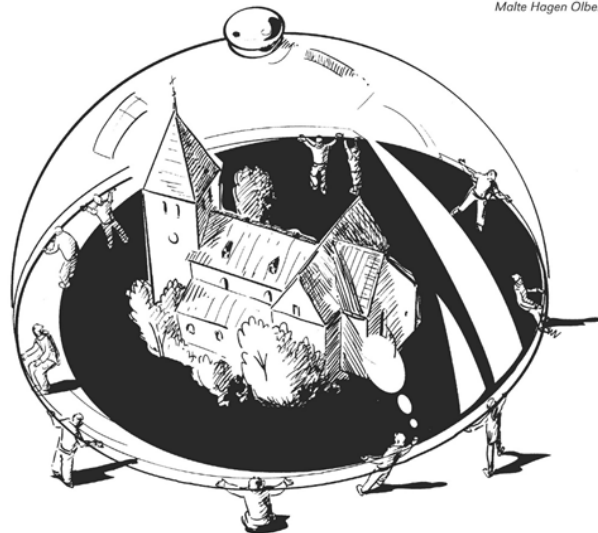
18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** Vorabendmesse.
im Anschluss: Abend des Lichts.

André van Laere



Im Mittelpunkt der Fronleichnamsprozession ist die Monstranz. Aber sie ist „nur“ ein Zeigefäß. In ihr wird uns Jesus gezeigt in der Gestalt des Brotes. Wir veranstalten keine Demonstration. Es geht allein darum, diesem großen Sakrament der Liebe Gottes in aller Öffentlichkeit Ehrfurcht zu erweisen, nicht nur im Raum der Kirche.

Malte Hagen Olbertz



Unter der Glaskugel mag es ja gemütlich sein, doch irgendwann wird die Luft dünn. Sich von anderen abzugrenzen, wird zur Ausgrenzung des Lebens. Die Glaskugel muss hoch. Das wird niemand von außen für die Kirche erledigen, das müssen wir Christen selbst in die Hand nehmen.

DER EINZIGE MENSCH, DER DIR HELFEN KANN, EMOTIONAL GESUND ZU WERDEN BIST DU SELBST.

DIE **SELBSTHILFEGRUPPE EMOTIONS ANONYMOUS** LÄDT DICH EIN, MUT, KRAFT UND HOFFNUNG MIT UNS ZU TEILEN, UM EMOTIONALE GESUNDHEIT ZU ERLANGEN. BEI UNSEREN MEETINGS VERSUCHEN WIR, GEMEINSAM EINE NEUE LEBENSWEISE ZU ERLERNEN UND ZU ÜBEN. ANONYMITÄT UND DIE WAHRUNG DER INDIVIDUALITÄT JEDES EINZELNEN SIND DIE GRUNDLAGE UNSERER GEMEINSCHAFT.

EUPEN: JEDEN DIENSTAG VON 19.30 - 21.30 UHR IM HAUS DER BEGEGNUNG, KIRCHGASSE 2
KONTAKT: 087 78 71 75 ODER SMS FÜR RÜCKRUF AN 0473 17 91 83 ODER E-MAIL AN:

FA051162@SKYNET.BE



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



www.eupen-leihbuecherei.be

Tel. Pfarrbibliotheken: St. Nikolaus: 0471/44 66 36 / St. Josef 0471/44 66 29

Öffnungszeiten Pfarrbibliothek St. Nikolaus:

**Montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 16-18 Uhr
Mittwochs von 15 – 17 Uhr - Sonntags von 10 – 12 Uhr**

Öffnungszeiten Pfarrbibliothek St. Josef (PBEJ):

**Mittwochs von 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Donnerstags von 16 – 18 Uhr**

Wir **bringen** auch weiterhin Bücher **ins Haus** und Buchbestellungen per Telefon oder E-Mail (pben@belgacom.net) bleiben **ebenfalls möglich**.

Weitere Ausleihen aus der Pfarrbibliothek **St. Josef** (PBEJ) durch die Pfarrbibliothek **St. Nikolaus** (PBEN) sind auch zukünftig möglich.

Neuzugänge: SCHROFF L.: Immer montags beste Freunde; HORVILLEUR D.: Vivre avec nos morts; XERRI J.: La vie profonde



Angebote im Pfarrverband

SONNTAG, 11.06.

08:30: BRF2: Glaube Kirche Leben
(Wiederholung 18.30 Uhr): *Moderation:
Margit Hebertz *Fina Keifens: Kommentar
zum Evangelium *Martha Hennes: "Zeit
der Stille" * Margit Hebertz: Neues aus der
Weltkirche

14:00 - 17:00 Uhr: St. Katharina
Pfarrkirche: Besinnung mit Bildern,
Texten und Musik zum Thema
"Lebenswege"

MONTAG, 12.06.

17:00 - 18:15 Uhr: Besinnungsstunde
für Trauernde in der Pfarrkirche St.
Nikolaus. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich. Weitere Informationen:
Margit Hebertz 0471 306303
Marianne Jates 0478 272458
Anita Laschet 0473 413176 /

MITTWOCH, 14.06.

19:05 Uhr auf BRF2: **Mut und Zuversicht**
– Meditation- und Abendgebet

DONNERSTAG, 15.06.

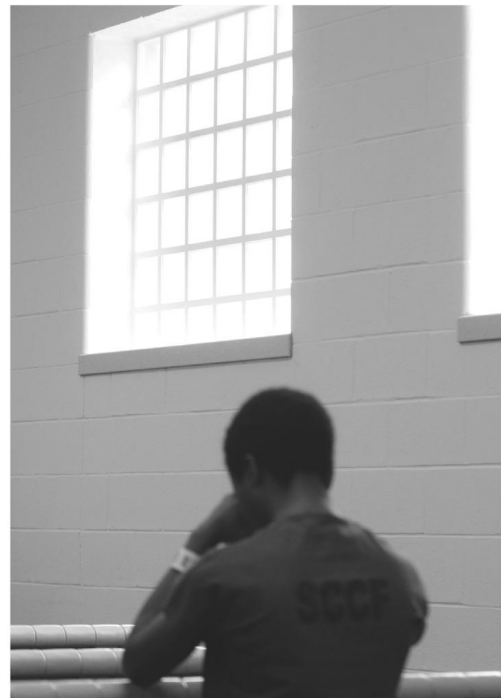
18:00 – 20:00 Uhr:
Vorbereitungsversammlung für die
Wort-Gottes und Kommunionfeier in der
St. Katharina Pfarrkirche, Kettenis am 25.
Juni 2023 – Pfarrhaus Kettenis.

SAMSTAG, 17.06.

10:00 Uhr: am Seiteneingang der
Klosterkirche: Rückgabe der
Erstkommunionkleider (Oberstadt)

15:00 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus:
Satellitenkonzert der Chorbiennale
Aachen; Ausführende sind die
SängerInnen des irischen Kammerchores
"New Dublin Voices".

Foto: KNA-Bild



*Gottes Barmherzigkeit
ist das Licht in den
Dunkelheiten des Lebens.*

Liebe Pfarrfamilie,

Sie halten einen **Pfarrbrief im neuen Format** in Händen. Wir hoffen, dass er Ihnen gefallen und unseren Zusammenhalt innerhalb des Pfarrverbandes noch stärken wird. Über den eigenen Kirchturm hinausschauen ist nämlich das Gebot der Stunde: das schließt die Beheimatung in seiner eigenen Kirche, seinem eigenen Viertel nicht aus, sondern bereichert sie. Christen sind wir mit anderen und für andere! Letzteres wollen wir auch zeigen durch unsere Teilnahme an der **Fronleichnamsprozession**. Dazu folgende grundlegende Bemerkungen von Cornelius Roth: *“Fronleichnam ist immer schon ein “Fest in Bewegung” (Guido Fuchs) gewesen. Ging es zu Beginn um die Schaufrömmigkeit der Menschen des Mittelalters, die aus der eucharistischen Spiritualität der Realpräsenz erwachsen war, so wurden in der Zeit nach der Konfessionalisierung das öffentliche Bekenntnis des Katholischen und die Segnung der Schöpfung und des Alltags zentral. Heute zeigt sich eine Bedeutungsverschiebung hinsichtlich des Gemeinschaftsaspektes. Nicht mehr nur das Altarsakrament steht im Mittelpunkt, sondern die Vorstellung von der pilgernden Kirche, die mit ihrem Herrn unterwegs ist. Als Sakrament der Einheit ist die Eucharistie und damit Fronleichnam schließlich auch ökumenisch neu zu bedenken. Theologisch lässt sich der Bedeutungswandel des Festes auf vierfache Weise beschreiben: * von der Verehrung des Herrenleibes (sakramental) zur Bedeutung von Kirche und Gemeinde (ekklesiologisch); * vom Triumphalismus des konfessionellen Zeitalters und im Barock zur postmodernen Erfahrung der Gebrochenheit auf der einen und der Sehnsucht nach Gemeinschaft auf der anderen Seite; * von der Gegenwart Christi im Brot bzw. in der Hostie zur vielfältigen Gegenwart Christi im Wort, in der feiernden Gemeinde etc; * von der Abgrenzung und Profilierung der christlichen Bekenntnisse untereinander zur Offenheit und zum Bekenntnis des Christseins im Allgemeinen (Christus geht mit uns).”* So wollen wir in diesem Jahr besonders auf die Menschen im Seniorenzentrum St. Franziskus zugehen. (siehe auch Artikel anbei). Letzten Freitag sind in unserem Pfarrverband **vier Kinder des ZFP** in die **Tischgemeinschaft Jesu** aufgenommen worden. Es war eine berührende Feier in der Josefskapelle mit Eltern, Verwandten und der Schulgemeinschaft. Der Religionslehrerin **Ingrid Kever** und ihren Begleiterinnen gebührt Anerkennung und Dank! Einen schönen Sonntag und eine gute Woche wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Dechant

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-MI-DO 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-DO-FR 11 - 12 Uhr
und von 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30 - 12.30 Uhr**

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.